

## DJK Dellwig 1910 I. - SG Essen-Schönebeck I. 3:1 (1:1)

**Aufstellung:** Fleischer – Tautz - Schramm – Agca – Seidel – Barth – Weber – Caspari (Langer-Jordy)– Parsch (Peltzer) – Krause (Kaltenmaier) – Weingart

**Tore:** Barth     **Bes. Vork.:** SGS – rote Karte (62. min.)

Nach dem deutlichen Kanter Sieg der Vorwoche gegen einen komplett unterlegenen Gegner TuS 84/10 enttäuschte die SGS heute am Dellwiger-Sommerbad. Zwar war der Start in die Partie nach einer Ecke und dem 1:0-Führungstreffer von Stürmer Robin Barth perfekt, doch fast mit dem Gegenangriff und kapitalen Stellungsfehlern in der Schönebecker-Defensive brachte man die Gastgeber mit dem 1:1 zurück in die Partie. Es blieb für die Zuschauer kein Spiel auf hohem Niveau. Dellwig zeigte sich nach der Derby-Niederlage gegen Platznachbar RuWa in der Vorwoche motiviert und wurde durch Fehler im Schönebecker Spiel weiter gestärkt. Es gelang nur selten die vorher gesteckten Vorgaben auch abzurufen und so blieb es ein offenes Spiel. Die Halbzeitpause sollte eigentlich eine Möglichkeit sein, mit dem Seitenwechsel mehr Struktur und eigene Stärken für die restlichen 45 Minuten auf den Platz zu bekommen, doch mit dem Seitenwechsel war weiterhin wenig Klarheit und Zielstrebigkeit im Spiel der SGS. Zu zögerliches Abwehrverhalten im Strafraum nutzte Dellwig in der 52. Spielminute zur Führung. Ein Schock – aber auch ein Wachmacher für die SGS, aber in einer Phase, in der sich das Team langsam wieder fing, trat auch der Schiedsrichter mit einer überraschenden Entscheidung in Erscheinung. Nach einem Foulspiel in einen Konter des Gegners auf der rechten Außenbahn (62. Min. - Höhe der Mittellinie) zeigte er einem SGS-Spieler die rote Karte, aufgrund der Verhinderung einer klaren Torchance. Diese Entscheidung war sehr fragwürdig – aber mit dem Zahlenverhältnis 10-gg-11 und einem 1:2-Rückstand musste man nun umgehen. In Unterzahl wehrte sich das Team aber gegen die Niederlage, doch leider fehlte heute dann auch das Schussglück und die Konzentration im Abschluss. Dellwig baute mit einem Mann mehr auf dem Platz körperlich zunehmen ab, doch die Torchancen zum Ausgleich blieben ungenutzt. Dellwig versuchte ihrerseits zu kontern und traf in der 72. Spielminute nach einem Konter zum 3:1. Dies sollte allerdings noch nicht die Entscheidung sein, denn die SGS versuchte in der Schlussviertelstunde nochmal alles daran zu setzen mit dem Anschlusstreffer zum 2:3 zurück ins Spiel zu kommen. Der Treffer blieb allerdings trotz 4-5 hochkarätigen Torchancen aus, so dass es am Ende beim enttäuschenden 1:3 und einem mehr als gebrauchten Sonntag blieb.

Insgesamt merkte man heute, dass die Mannschaft in den kommenden Wochen und Monaten weiter an einer klaren und konsequenten Spielweise arbeiten muss. Dabei gilt es insbesondere, eine defensive Kompaktheit an den Tag zu legen. Durch viele individuelle Fehler im Defensivspiel hat man heute einen Gegner gestärkt, der clever die sich bietenden Chancen genutzt hat.

„Wir müssen kollektiv in der Defensive besser stehen und konsequenter agieren. Dies wird fortlaufend wichtig sein, um an Tagen wie heute mit fehlender Treffsicherheit vor dem Tor, dem Gegner nicht in die Karten zu spielen und auch an solchen Tagen positive Resultate zu erzielen. Heute hat uns zu viel gefehlt, um zu punkten“, so Trainer Ulf Ripke.